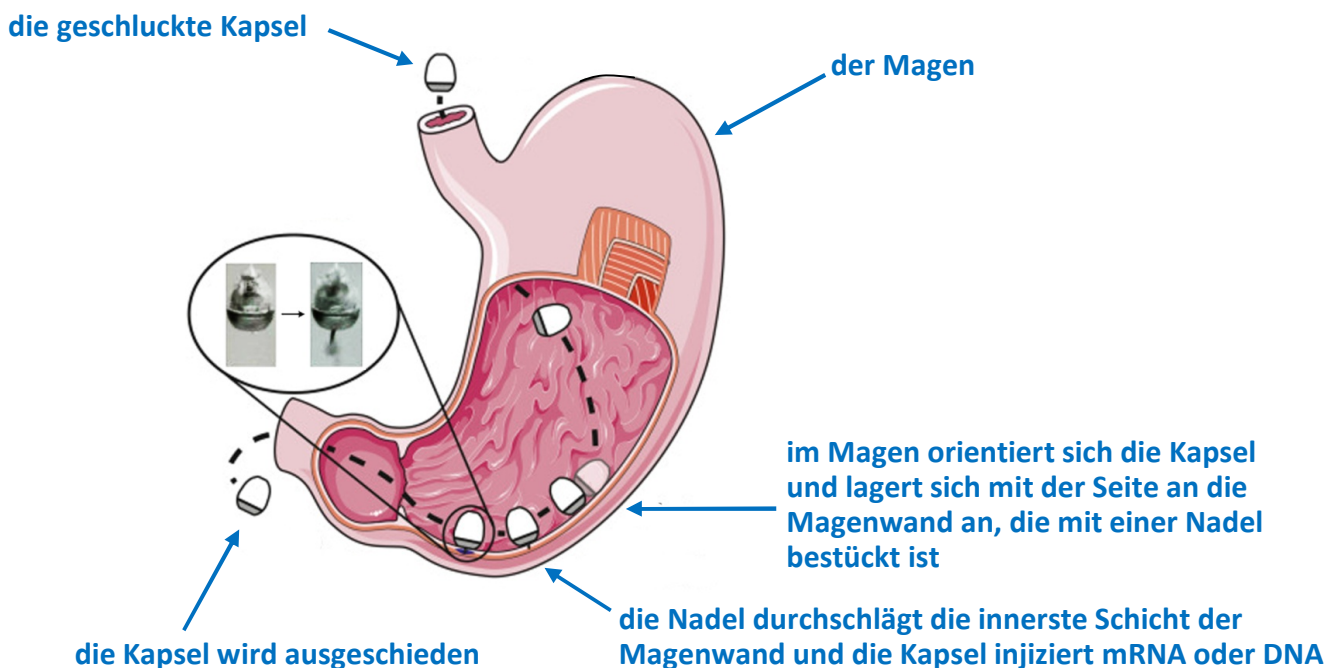


Die Kapsel in Dir: Auf dem Weg zur unbemerkten mRNA- oder DNA-Injektion

Du schluckst eine kleine Kapsel. Diese richtet sich im Magen zur Magenwand aus und lagert sich an. Eine winzige Nadel schießt heraus und injiziert dir den Inhalt der Kapsel: mRNA oder DNA, die dich verändern wird. Dann wird die Kapsel ausgeschieden, du hast nichts gemerkt.

Offensichtlich ist es gelungen, diese Kapsel an Schweinen erfolgreich zu testen. Die nachfolgende Abbildung stammt aus der wissenschaftlichen Veröffentlichung, Abramson et al 2022, (<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2590238521006809>) die diese Technologie ausführlich beschreibt:



Diese Kapsel hat der dänische Pharmariese Novo Nordisk zusammen mit dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelt - so wurde es in der oben genannten Publikation veröffentlicht. In dieser Publikation steht auch, dass die Autorin Yunhua Shi unter der Adresse das Charles Stark Draper Lab zu erreichen ist. Dieses Institut entwickelt Technologien für das US-Militär. Es gehörte früher als Instrumentation Lab direkt zum MIT, wurde aber während des Vietnamkriegs abgespalten, um den Vietnamkriegsgegnern unter den Studenten weniger Angriffsfläche zu bieten. Benannt ist das heutige Institut nach dem Gründer des Instrumentation Lab, Charles Stark Draper, einem einflussreichen Pionier der US-Militärtechnik, der es 1940 ins Leben rief (Wikipedia).

Die Technologie dieser Applikationskapsel wird von Kritikern der mRNA- und DNA-Arzneimittel mit Sorge gesehen: **Wofür braucht man eine solche orale Form der Verabreichung, wenn es mit einer Spritze so viel einfacher und vor allem kostengünstiger geht?** Aufgrund der Möglichkeit der unbemerkten Verabreichung und der Verbindung zum US-Militär muss die Frage gestellt werden, welche Interessen die größte Streitmacht der Welt an dieser Technologie hat. **Konkret: Kann diese Kapsel dem Zweck dienen, Menschen unbemerkt mit mRNA oder auch DNA zu behandeln?** DNA ist dabei sehr viel stabiler als mRNA und kann deshalb auch unter Bedingungen verabreicht werden, die bei mRNA bereits zum Zerfall und somit zur Unwirksamkeit führen können.

Da eine solche Manipulation mit mRNA oder DNA dazu führt, dass der Organismus der betroffenen Menschen beliebige körperfremde Proteine bildet und Proteine grundsätzlich an allem beteiligt sind, was im menschlichen Körper geschieht, wäre denkbar, dass auf diese Weise mit gentechnisch maßgeschneiderten Proteinen beispielsweise Soldaten für den Einsatz temporär oder dauerhaft physisch oder psychisch "optimiert" werden, aber auch Menschen geschwächt, gefügig gemacht oder getötet.

Screenshots aus der Publikation Abramson et al 2022:

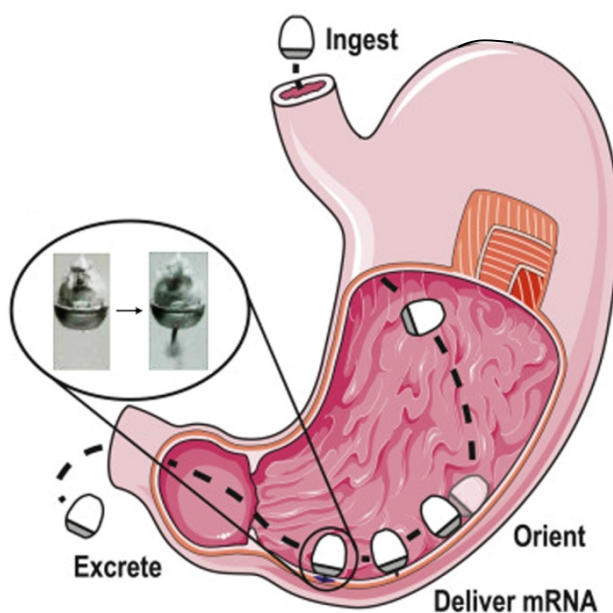
Matter

CellPress

Article

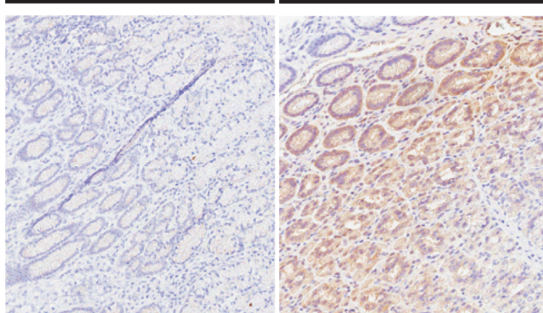
Oral mRNA delivery using capsule-mediated gastrointestinal tissue injections

Alex Abramson,^{1,2,8,9} Ameya R. Kirtane,^{1,2,3,8} Yunhua Shi,^{1,2,3,8,10} Grace Zhong,^{1,2,11} Joy E. Collins,^{1,2,3} Siddhartha Tamang,^{1,2} Keiko Ishida,^{1,2} Alison Hayward,^{1,2,3,4} Jacob Wainer,^{1,2,12} Netra Unni Rajesh,^{1,2,13} Xiaoya Lu,^{1,2,14} Yuan Gao,^{1,2} Paramesh Karandikar,^{1,2,15} Chaoyang Tang,^{1,2} Aaron Lopes,^{1,2} Aniket Wahane,^{1,2,16} Daniel Reker,^{2,3,17} Morten Revsgaard Frederiksen,^{5,18} Brian Jensen,⁵ Robert Langer,^{1,2,6,7,*} and Giovanni Traverso^{1,2,3,7,19,*}



 Control

 Dosed



¹Department of Chemical Engineering, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, MA 02139, USA

²David H. Koch Institute for Integrative Cancer Research, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, MA 02139, USA

³Division of Gastroenterology, Hepatology, and Endoscopy, Brigham and Women's Hospital, Harvard Medical School, Boston, MA 02115, USA

⁴Division of Comparative Medicine, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, MA 02139, USA

⁵Global Research Technologies, Global Drug Discovery, and Device & Delivery Solutions, Novo Nordisk A/S, Maaloev, Denmark

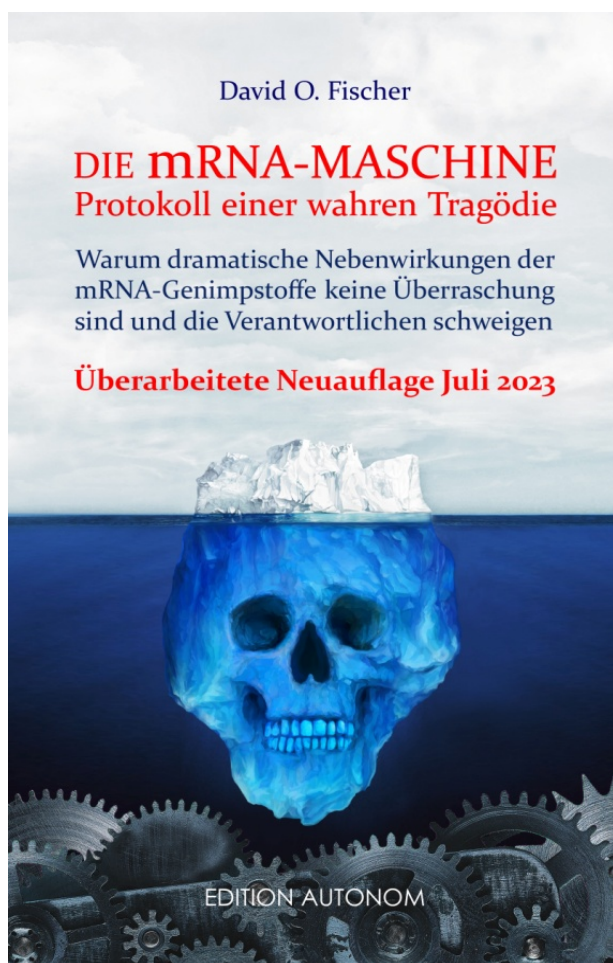
⁶Institute for Medical Engineering and Science, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, MA 02139, USA

⁷Department of Mechanical Engineering, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, MA 02139, USA

⁸These authors contributed equally

⁹Present address: Stanford University, 443 Via Ortega, Stanford, CA 94305, USA

¹⁰Present address: The Charles Stark Draper Laboratory, 555 Technology Square, Cambridge, MA 02139, USA



David O. Fischer 2023:

Die mRNA-Maschine - Protokoll einer wahren Tragödie

Buchveröffentlichung
überarbeitete Neuauflage Juli 2023
ISBN 9 783752 692426
www.genimpfstoffe.de

Inhaltsverzeichnis

Plötzlich ein Fremder: Wesensveränderungen nach mRNA-Impfung	15
Ein Produkt der Investment-Banken: Der Traum von der Heilung vieler Krebspatienten durch mRNA-vermittelte Immunisierung	35
mRNA-Impfstoffe im Körper der Geimpften	45
Nebenwirkungen: Eine Frage von Definitionen?	55
Das Fehlen von Studien zu möglichen Nebenwirkungen des mRNA-Impfstoffs von BioNTech	79
Wegen Einsparungen im Produktionsprozess ist der mRNA-Impfstoff von BioNTech stark verunreinigt und nicht identisch mit dem Impfstoff der Zulassungsstudien	97
Die DNA-Verunreinigungen des mRNA-Impfstoffs von BioNTech und ihre Risiken	107
Die verheerende Dynamik von Entzündungsreaktionen nach mRNA-Impfung	119
Herzinfarkt 2.0 und das Verbot bedenklicher Arzneimittel	141
Das Trauma der Entzündung kleiner Blutgefäße	153
Die mögliche Einflussnahme der mRNA-Impfung auf die Epigenetik	165
Autoimmun-Reaktionen als Risiken der COVID-19-Impfstoffe	179
Eine politisch gewollte Täuschung der Menschen in Deutschland: Das Corona-Gutachten der deutschen Bundesregierung vom März 2020	189
Das folgenschwere Entgleisen der Kommunikation verantwortlicher Institutionen	201
Der Knebelvertrag.....	225
Was aber können wir tun?	233